



Fremdsprachige Akzente in den deutschen Medien

Eine Studie zur Wahrnehmung, Bewertung und Präsenz von Sprechern mit fremdsprachigem Akzent in den deutschen Rundfunkmedien

Elena Arbter
Laura Utecht

April 2015



Übersicht



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- ❖ Teil 1
[Überblick über die TeilnehmerInnen](#)

- ❖ Teil 2
[Konsumverhalten Radio und Fernsehen](#)

- ❖ Teil 3
[Wahrnehmung Akzente](#)

- Der Fragebogen bestand aus 3 Fragenkomplexen
 - Personendaten
 - Konsumverhalten Rundfunkmedien (TV & Radio)
 - Wahrnehmung von Akzentsprechern in deutschen Rundfunkmedien
- 25 Fragen insgesamt (quantitativ und qualitativ)
- Befragung mittels Online-Umfrage-Software
- 14 Tage online, Zeitraum: Januar 2015
- Auswertung von 319 Fragebögen mittels Tabellenkalkulationsprogramm

[Etwaige Ungenauigkeiten in der Auswertung sind bei den von Hand ausgewerteten Daten leider nicht ausgeschlossen.]



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Teil 1

Überblick über die TeilnehmerInnen

Überblick über die TeilnehmerInnen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Angaben zu:
 - Geschlecht
 - Alter
 - Wohnlage
 - Bildungsabschluss
 - Herkunft
 - Sprachkenntnissen

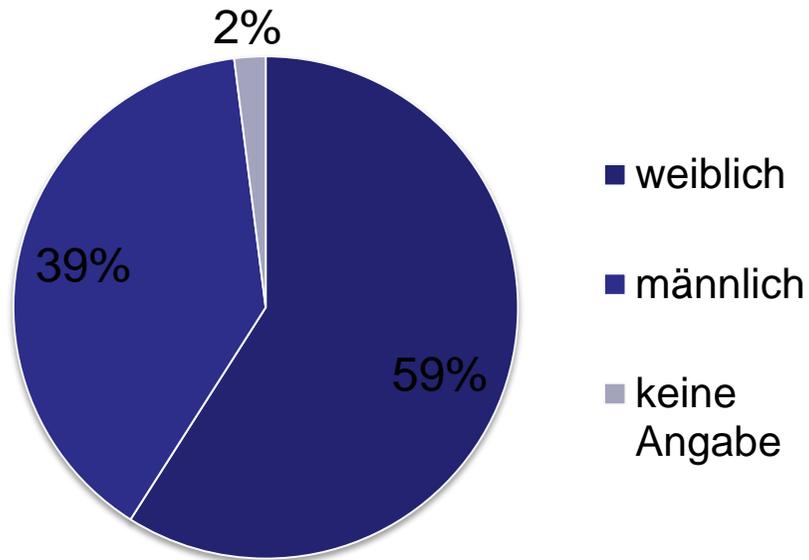
- Anmerkung:

Die Befragten dieser Studie stellen eine recht homogene Gruppe dar. Die Mehrheit besitzt einen hohen Bildungsabschluss, ist zwischen 18 und 35 Jahren alt und stammt aus Berlin, Brandenburg oder Nordrhein-Westfalen. Es sollte daher beachtet werden, dass die Umfrageergebnisse nicht repräsentativ für die gesamte deutsche Bevölkerung sind.

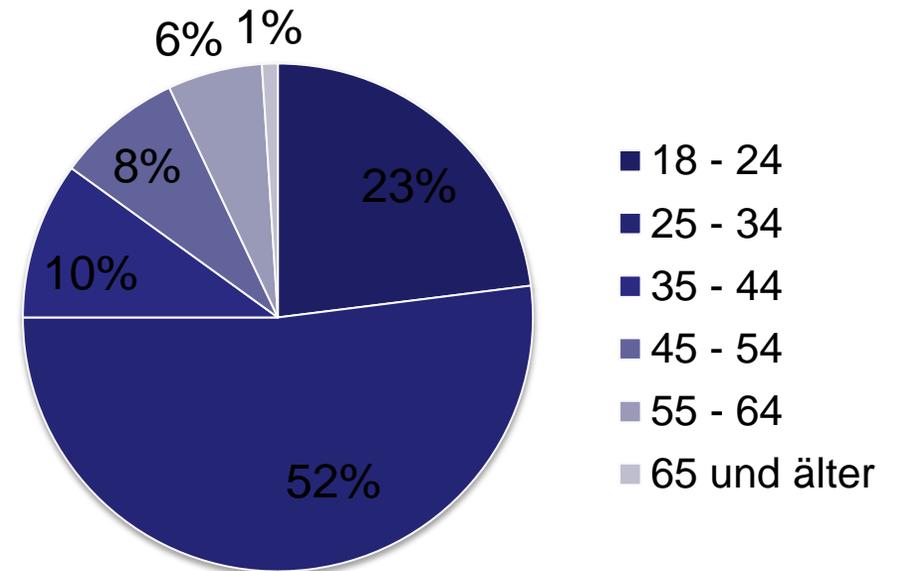
Überblick über die TeilnehmerInnen



Geschlecht



Alter

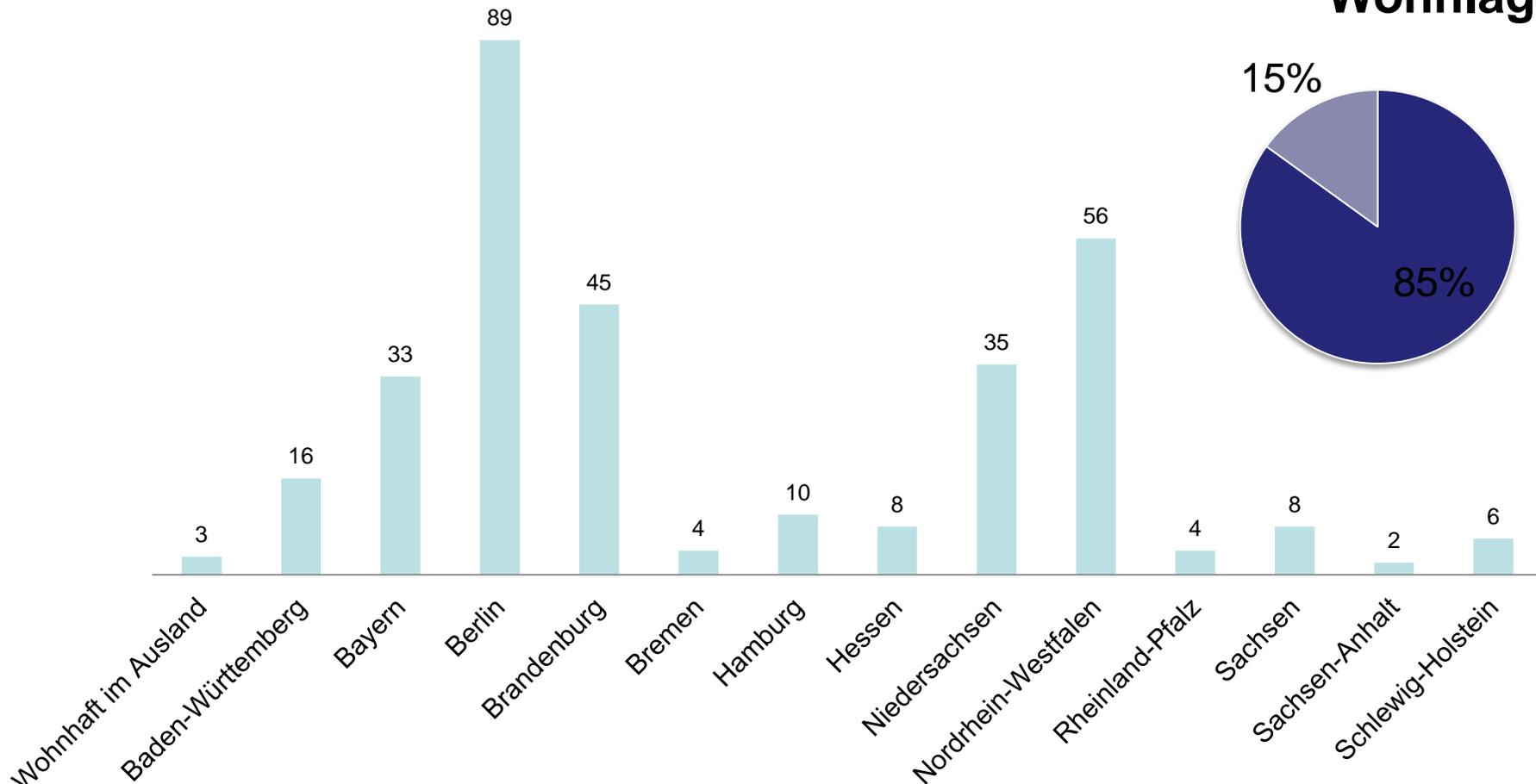


Überblick über die TeilnehmerInnen

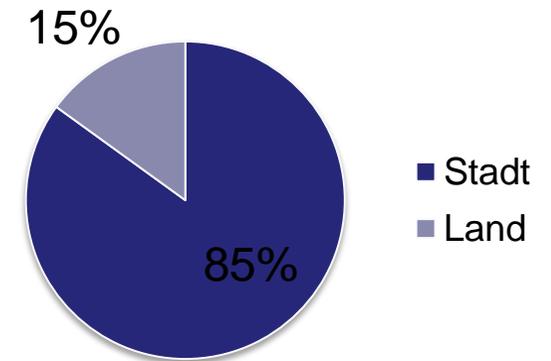


EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Wohnort



Wohnlage



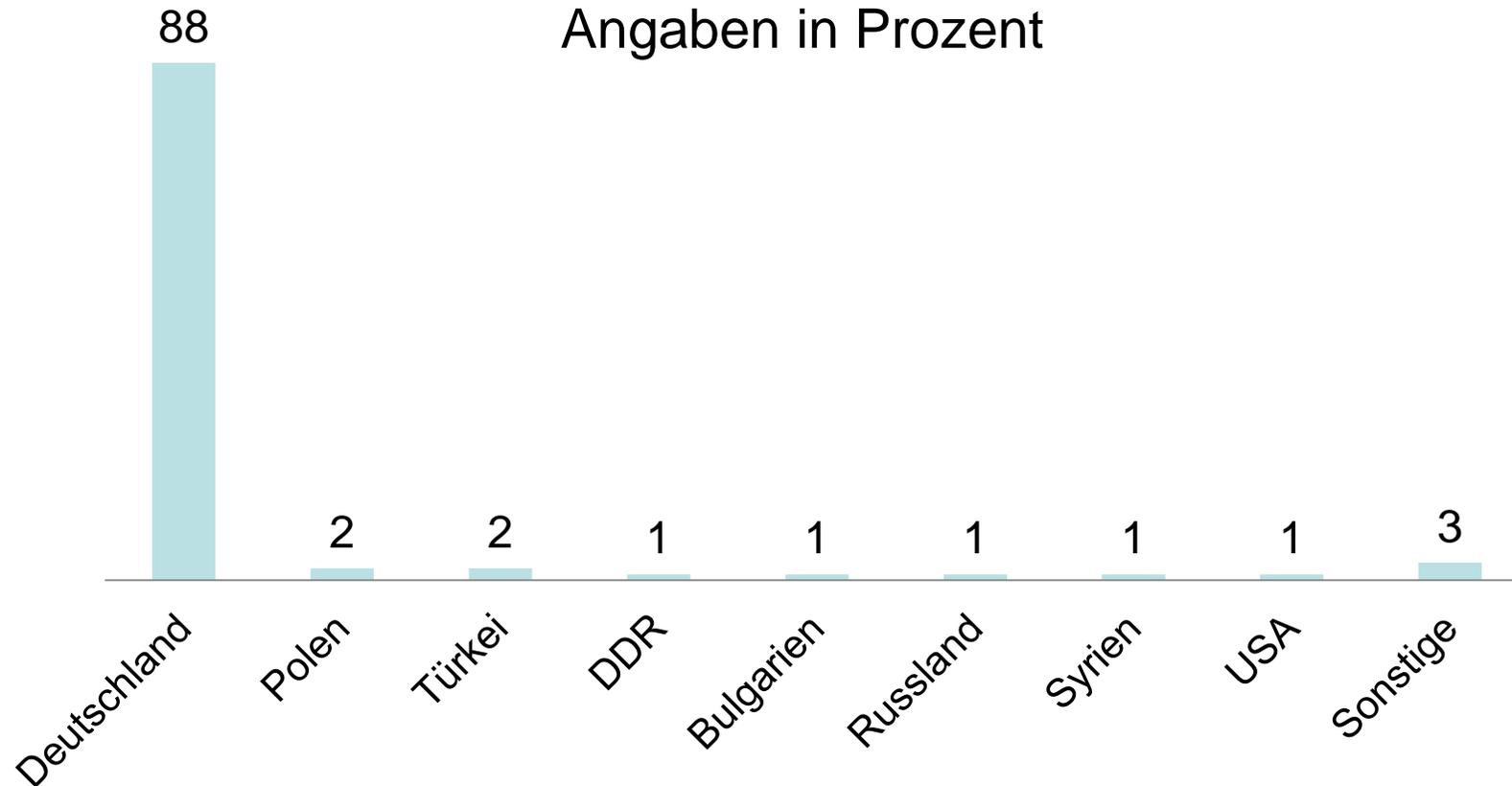
Überblick über die TeilnehmerInnen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Herkunft

Angaben in Prozent



- **Bildungsabschluss**

- 62 % haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- 24 % besitzen die Hochschule-/Fachhochschulreife
- Alle übrigen TeilnehmerInnen haben entweder einen höheren oder niedrigeren Abschluss

- **Sprachen:**

- 15 % der TeilnehmerInnen sind mehrsprachig aufgewachsen
- 99 % der TeilnehmerInnen geben an Fremdsprachenkenntnisse zu besitzen
- 57 % sprechen drei oder mehr Fremdsprachen, 31 % beherrschen zwei Fremdsprachen, 12 % eine. Davon geben 79 % der Befragten an, die Fremdsprachen regelmäßig anzuwenden



Teil 2

Konsumverhalten Radio und Fernsehen

Konsumverhalten: Methodik

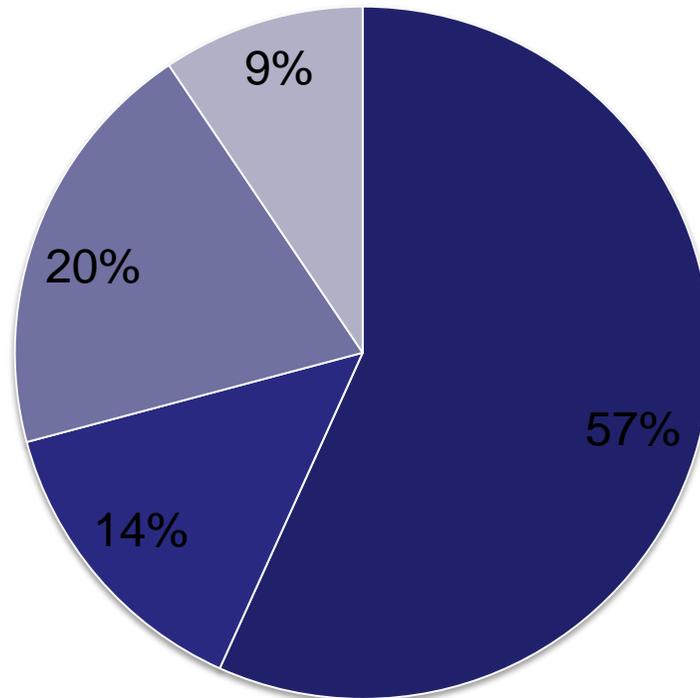


- Fragen zum Konsumverhalten TV & Radio
 - Die TeilnehmerInnen konnten bis zu 5 Sender und Sendungen des jeweiligen Mediums angeben
 - Die Zahlen stellen die Anzahl der Nennungen innerhalb der 319 Fragebögen dar
 - Die Antworten wurden in Kategorien zusammengefasst
 - Sender, die zu einem großen Rundfunkunternehmen gehörten, wurden zusammengefasst
 - Sendungen, die besonders oft genannt wurden, wurden einzeln aufgeführt

Konsumverhalten Radio



Wie oft hören Sie Radio?

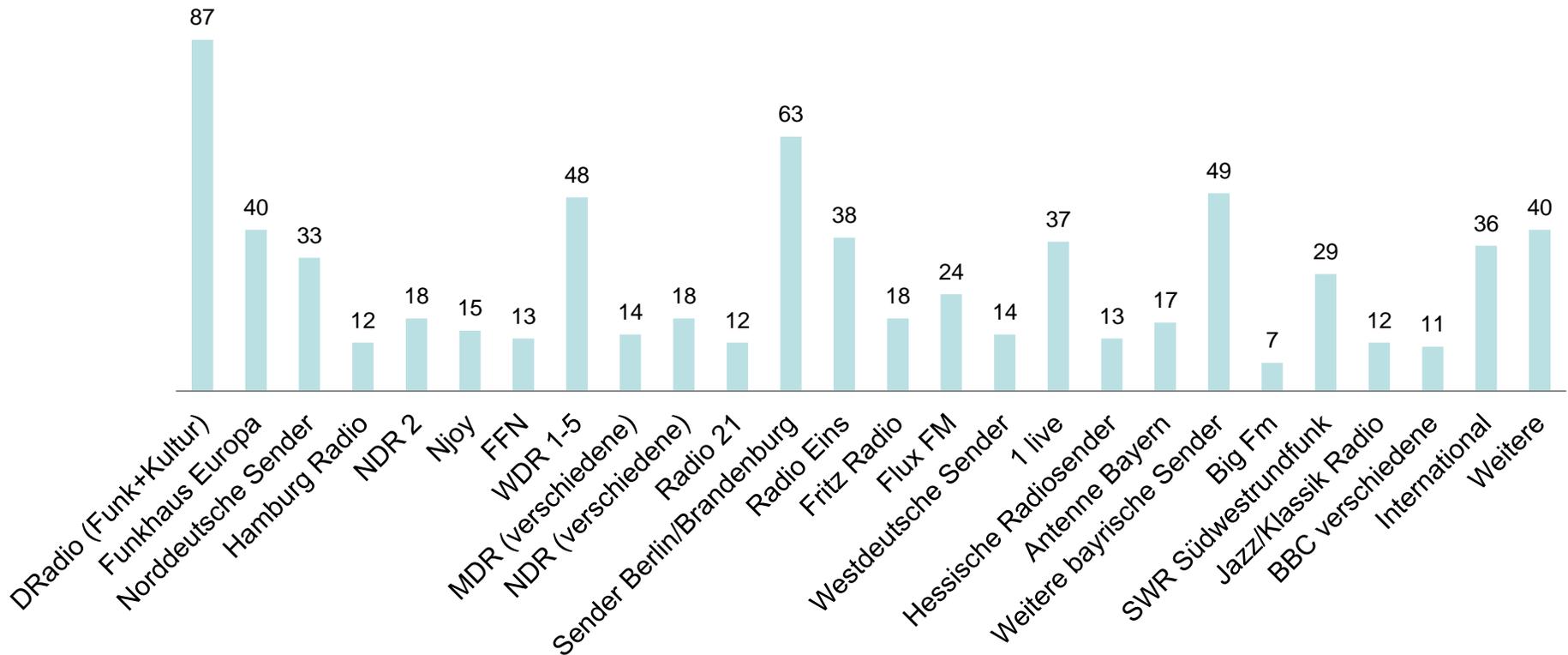


- Täglich
- 1-2 pro Woche
- Unregelmäßig
- Ich höre kein Radio.

Konsumverhalten Radio



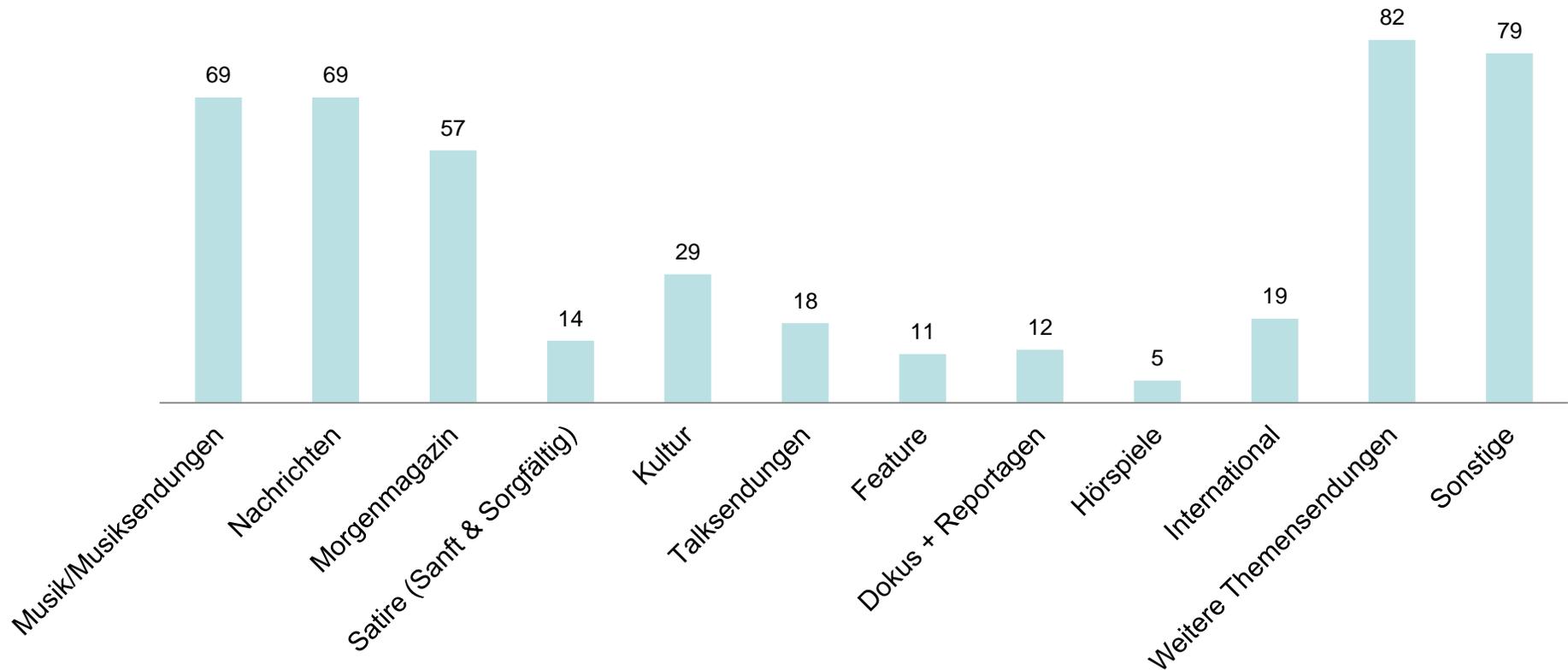
Welche Radiosender hören Sie vorrangig? *Mehrfachangaben möglich*



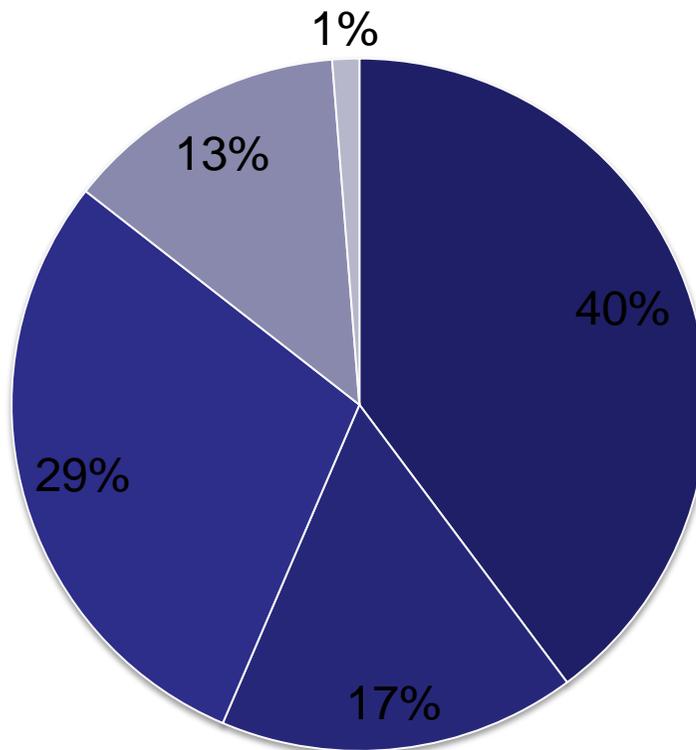
Konsumverhalten Radio



Welche Sendungen hören Sie vorrangig im Radio? *Mehrfachangaben möglich*



Wie oft schauen Sie Fernsehen?

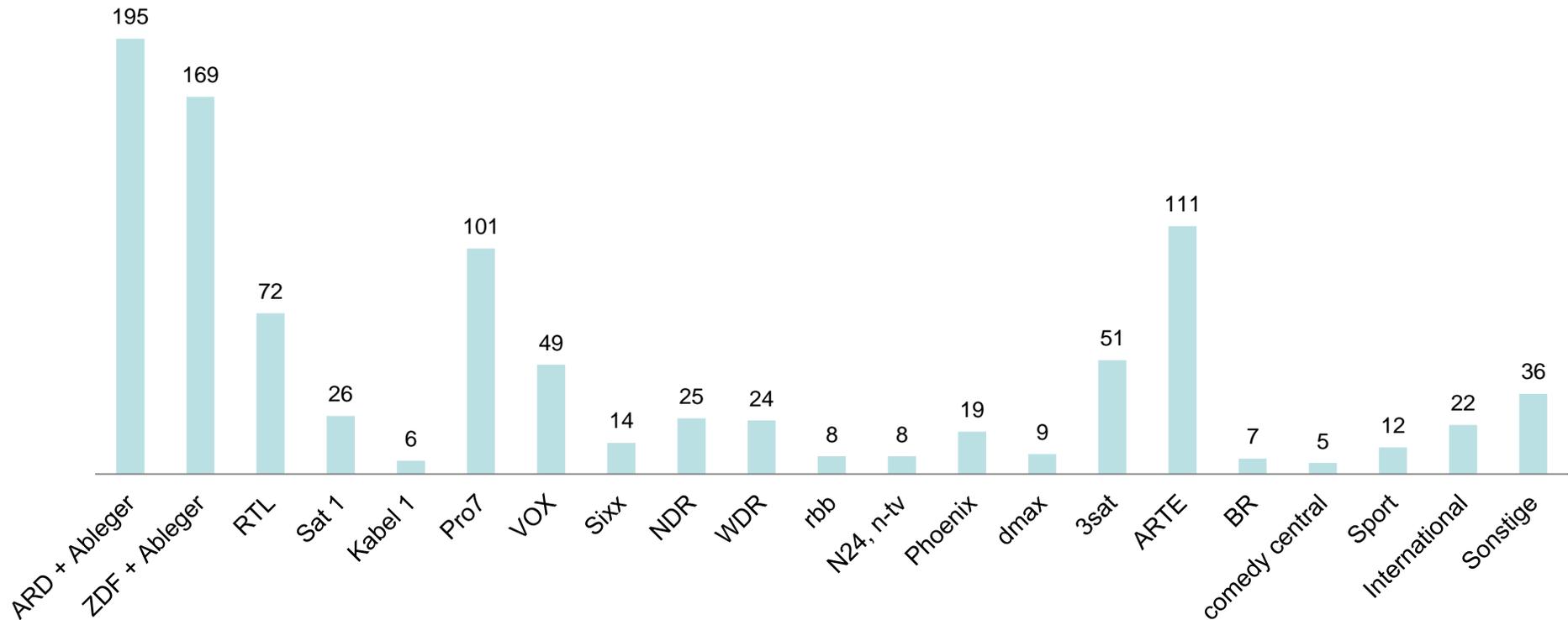


- Täglich
- 1-2 pro Woche
- Unregelmäßig
- Ich schaue kein Fernsehen.
- nicht beantwortet

Konsumverhalten Fernsehen



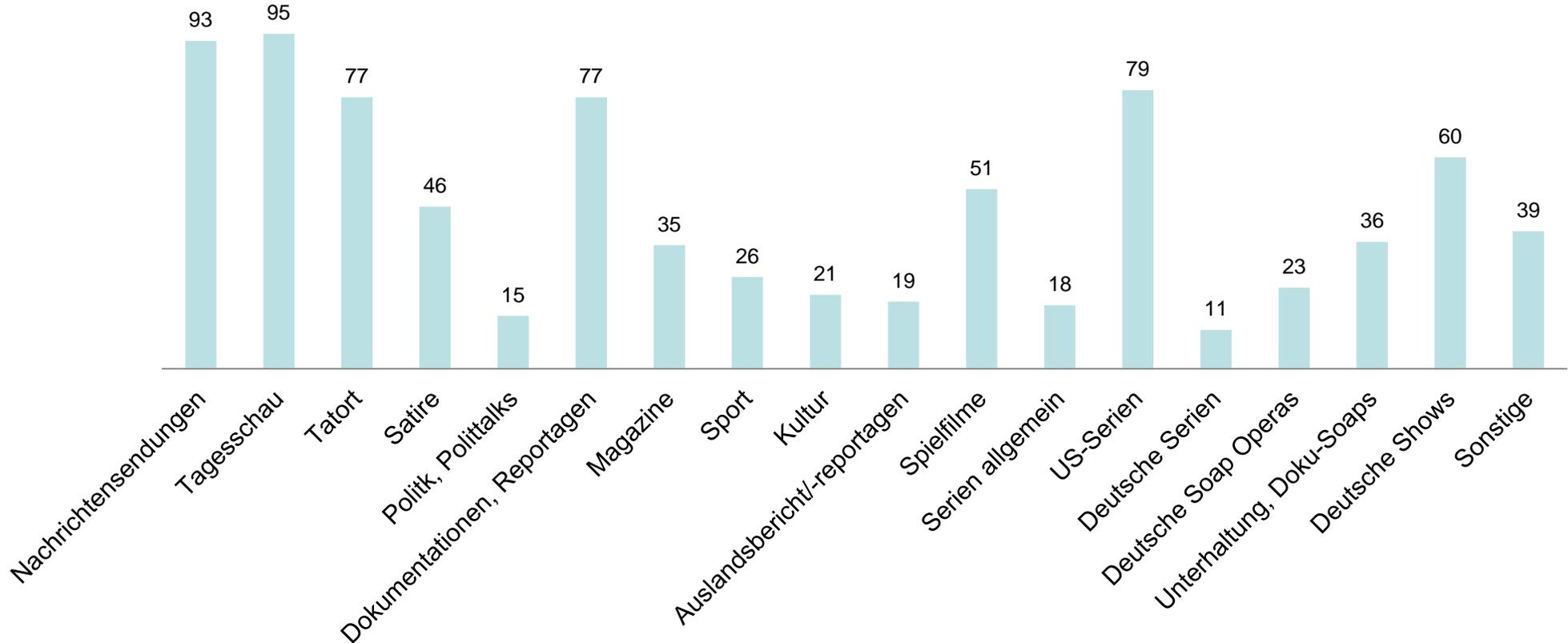
Welche Fernsehsender schauen Sie vorrangig?
Mehrfachangaben möglich



Konsumverhalten Fernsehen



Welche Sendungen schauen Sie vorrangig im Fernsehen? *Mehrfachangaben möglich*





Teil 3

Wahrnehmung Akzente

Wahrnehmung Akzente: Methodik

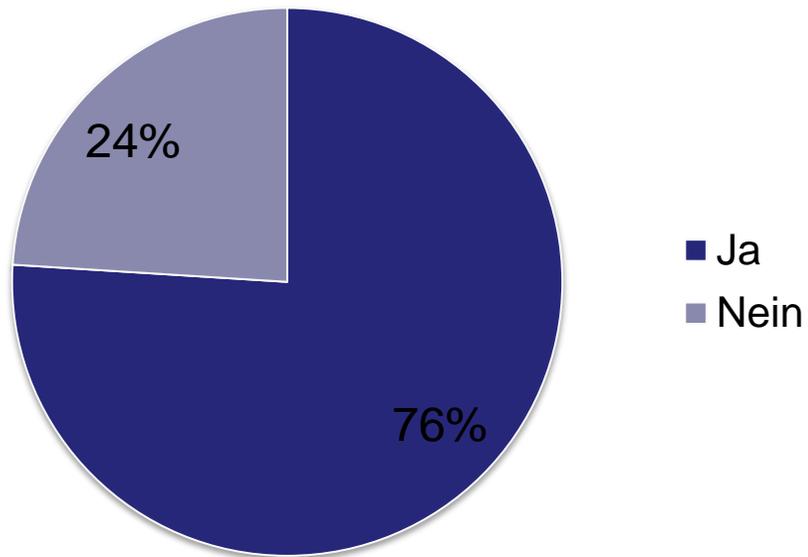


- Es wurden sowohl Fragen zur Wahrnehmung als auch zum Empfinden von Akzenten im Rundfunk gestellt
- Die TeilnehmerInnen konnten bis zu 5 Sprecher mit Akzent angeben
- Auch bereits verstorbene Personen durften genannt werden
- Zu den meisten Fragen wurde die Möglichkeit gegeben die Auswahl zu begründen. Diese wurden in übergeordneten Kategorien zusammengefasst, um so einen Überblick zu ermöglichen. Hier wird nur ein Auszug der Begründungen aufgeführt.

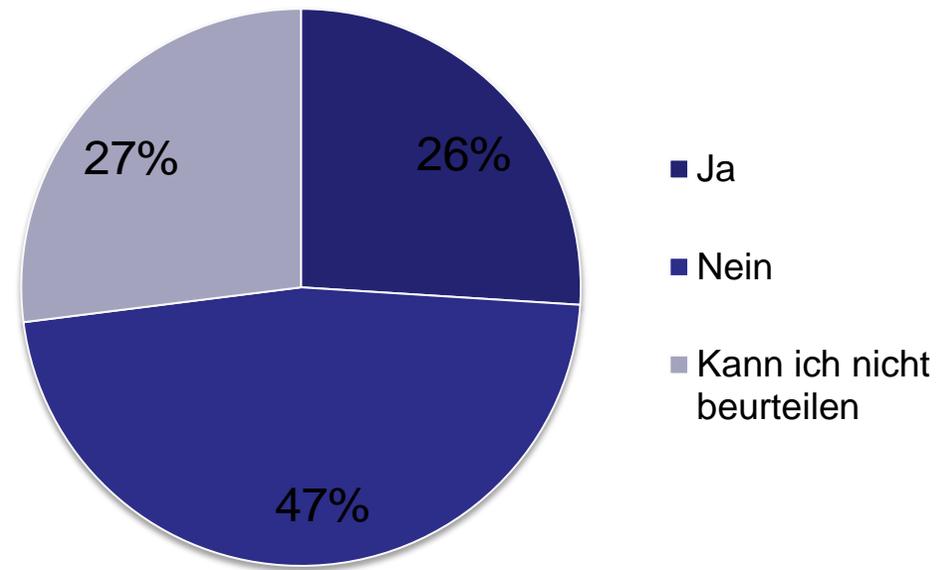
Wahrnehmung Akzente



Sind Ihnen beim Sehen bzw. Hören deutscher Fernseh- bzw. Radiosender schon einmal Sprecher mit Akzent aufgefallen?



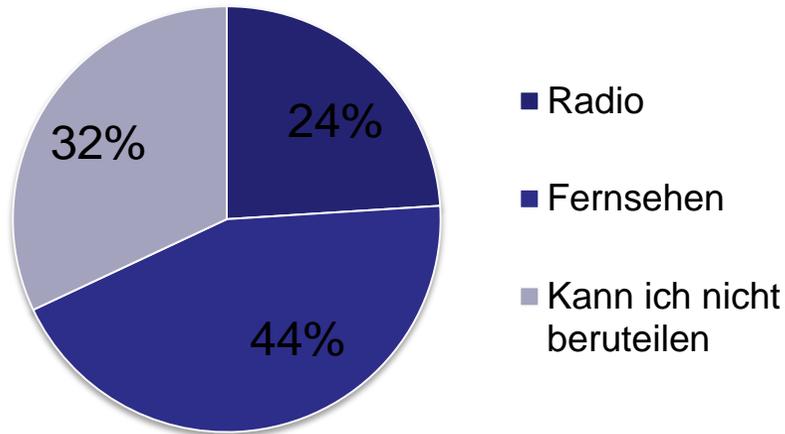
Schauen oder hören Sie regelmäßig Sendungen, in denen mit Akzent gesprochen wird?



Wahrnehmung Akzente

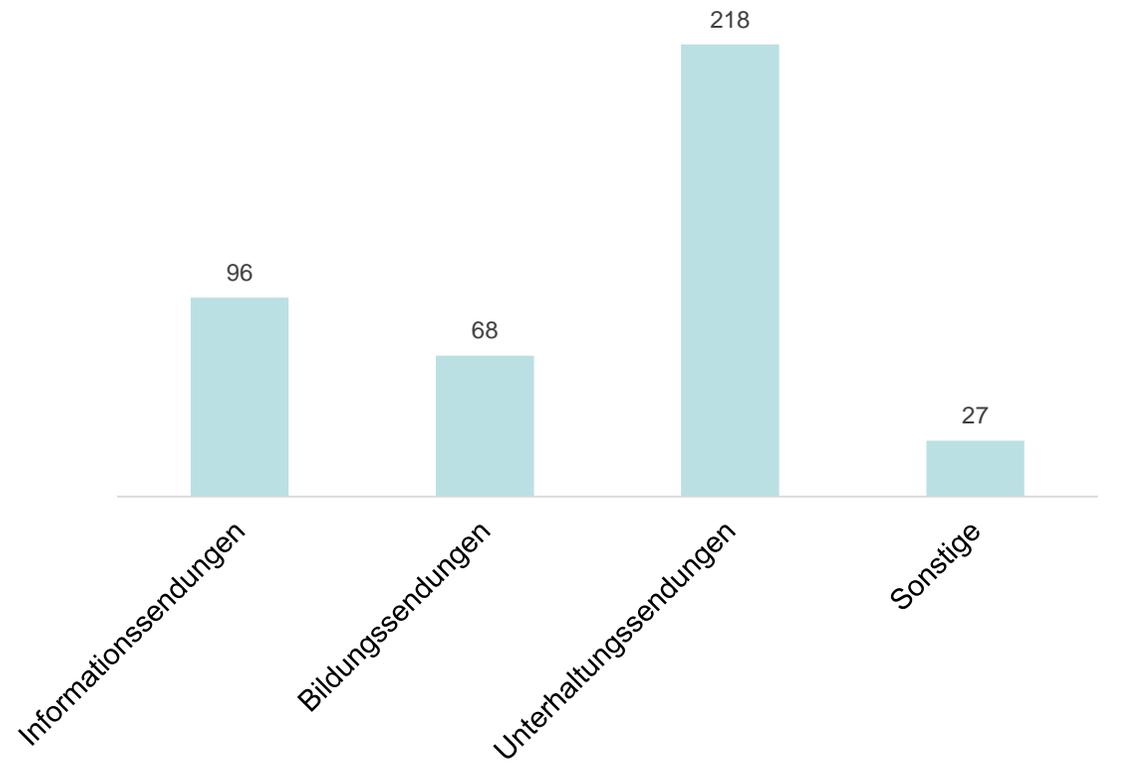


**Kommen Sprecher mit Akzent
Ihrer Meinung nach eher im
deutschen Fernsehen oder eher
im Radio vor?**



**In welcher Art von Sendung kommen Ihrer
Meinung nach Sprecher mit Akzent am
häufigsten vor?**

Mehrfachangaben möglich

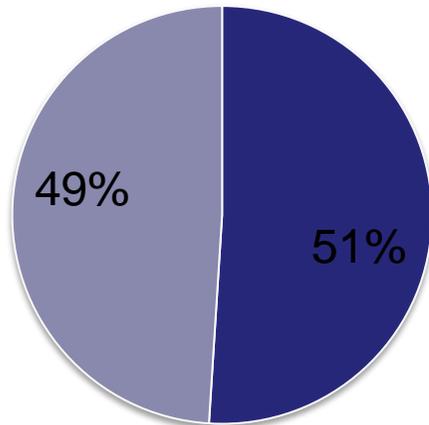


Wahrnehmung Akzente



Mehrfachangaben möglich

**Angaben von Sprechern aus
Radio oder Fernsehen, die mit
Akzent sprechen**



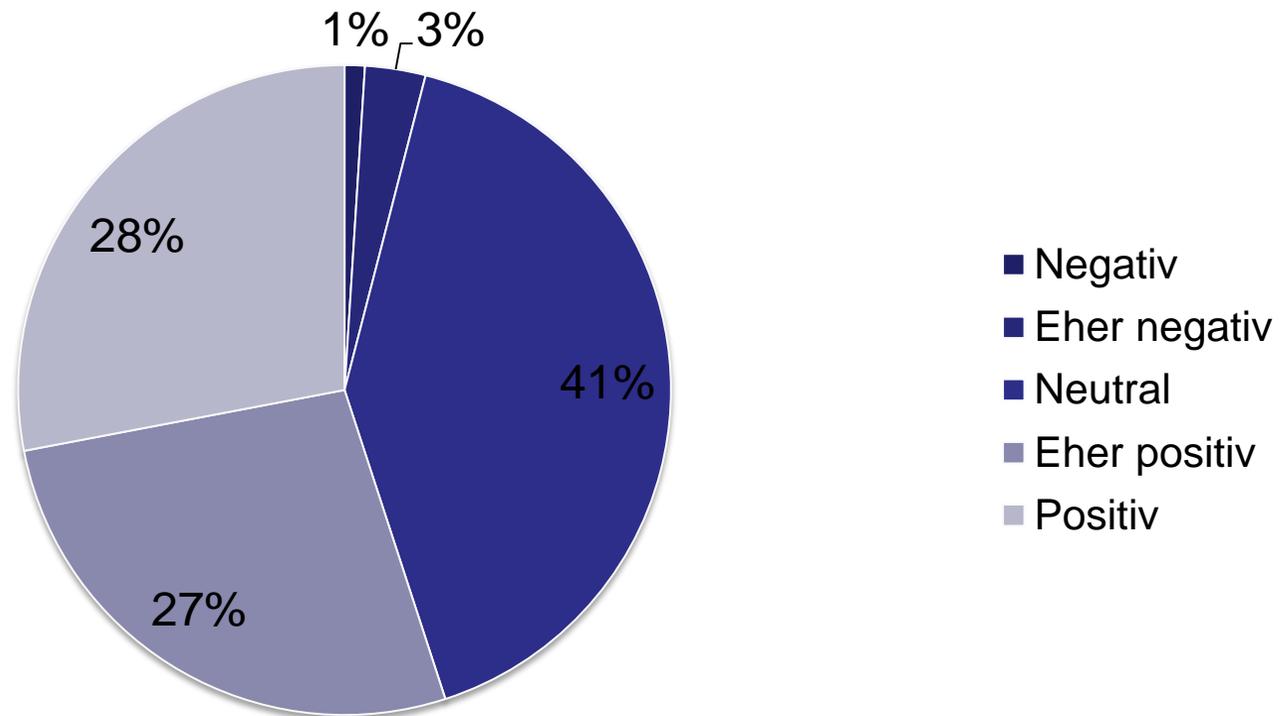
- Keine Angabe
- Angabe einer oder mehrerer Personen

Genannte Person	Anzahl der Nennungen
Rudi Carrell	56
Linda de Mol	28
Sylvie Meis	26
Bruce Darnell	25
Marijke Amado	16
Chris Howland	13
Michelle Hunziker	12
Marcel Reich-Ranicki	11
Rik de Lisle/ Der alte Ami	6
Jorge González	6
Robert Blanco	6
Francis Gay	6

Wahrnehmung Akzente



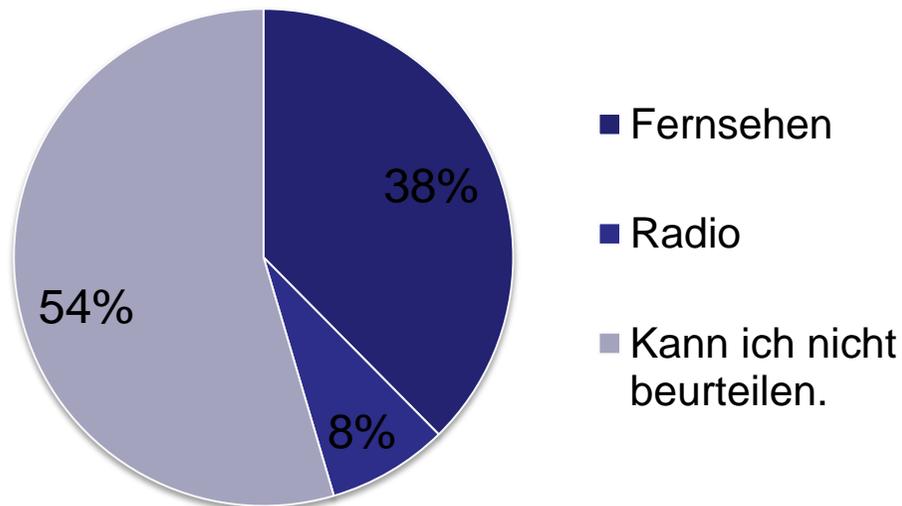
Wie empfinden Sie Akzente im deutschen Fernsehen und Radio?



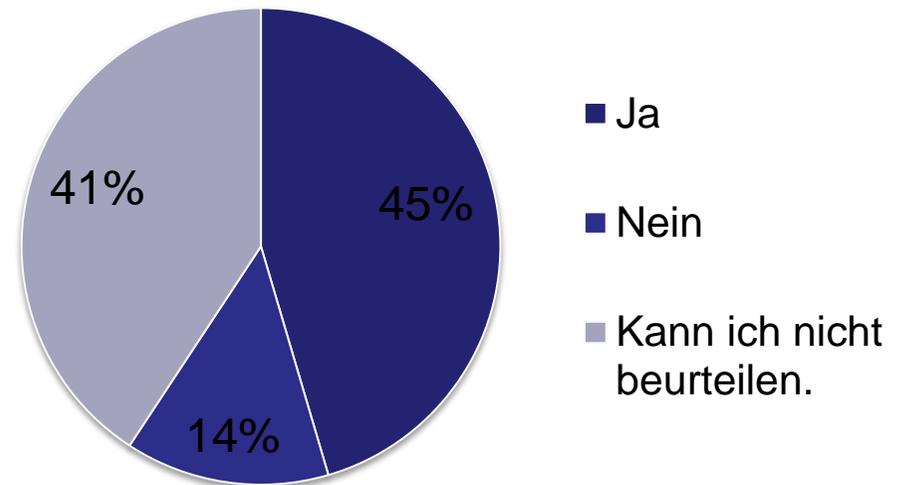
Wahrnehmung Akzente



Finden Sie einen Sprecher mit Akzent
eher fürs Fernsehen oder eher fürs
Radio geeignet?



Finden Sie, es sollte mehr Sprecher
mit Akzent im deutschen Fernsehen
und Radio geben?



Wahrnehmung Akzente



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Begründungen zur Frage *Finden Sie, es sollte mehr Sprecher mit Akzent im deutschen Rundfunk geben?*

Mehrfachnennungen möglich

Begründungen	Anzahl
Widerspiegelung der Realität/der Vielfalt der in Deutschland lebenden Menschen/der Sprachrealität/Reales Bild der globalisierten Welt	44
Aufwertung von Akzentsprechern/Sensibilisierung gegenüber Menschen mit Akzenten/Ausländern/Sprachen/Abbau von Vorurteilen/Vorbeugung von Rassismus	20
Zur Abbildung von Diversity/Vielfalt/Multikulturalität	12
Macht das Programm bunter/ausdrucksstarker/vielfältiger/steigert die Qualität/menschlicher/authentischer/internationaler	11
Persönliches Empfinden: Abwechslungsreicher, sympathisch, interessanter, kulturelle Bereicherung	10
Gleichberechtigung/die Eignung sollte im Vordergrund stehen	9
Einschränkung: Der Akzent sollte nicht zu stark sein/der Informationsfluss nicht gestört werden	8
Der Inhalt steht im Vordergrund nicht der Sprecher/Die durch die Medien übertragene Information würde nicht beeinflusst werden	8
Sonstige	22

Wahrnehmung Akzente



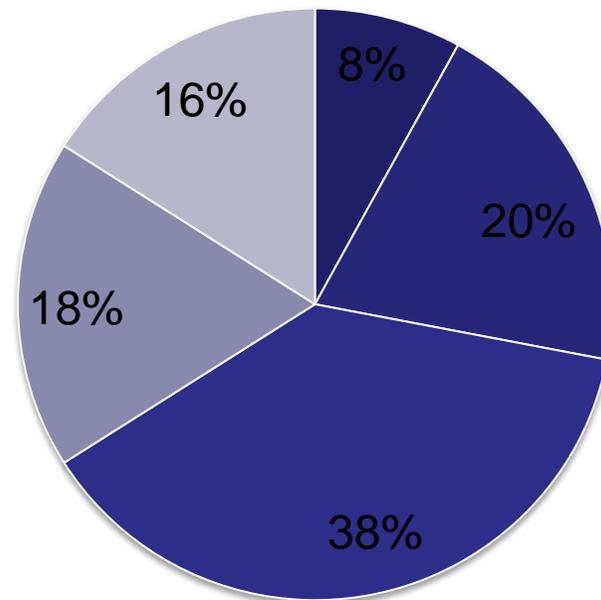
Begründungen zur Frage *Finden Sie, es sollte mehr Sprecher mit Akzent im deutschen Rundfunk gebe?*, der Personen, die mit ‚Nein‘ geantwortet haben
Mehrfachnennungen möglich

Kategorie	Anzahl
Vorbildfunktion für Deutschlerner/Bildungsauftrag/Die deutsche Sprache sollte im deutschen Rundfunk vorherrschen	8
Aufbau von Barrieren/Das würde eine zu hohe Konzentration erfordern/Missverständnisse erzeugen	3
Es würde der Professionalität des Berufs des Sprechers widersprechen	3
Es besteht keine Notwendigkeit dies zu fördern	3
Akzeptanz nur in bestimmten Formaten (v.a. Unterhaltung)	3
Keine Forcierung/Menschen sollten nicht wegen ihres Akzentes bevorzugt werden, die Eignung für den Beruf sollte im Vordergrund stehen	3
Sonstige	5

Wahrnehmung Akzente



Stellen Sie sich vor, die *Tagesschau* wird von einem Sprecher mit Akzent moderiert. Wie würden Sie das empfinden?



- Negativ
- Eher negativ
- Neutral
- Eher positiv
- Positiv

Ergebnisse

Die wichtigsten Resultate im Überblick



- Sprecher mit Akzent im deutschen Rundfunk werden überwiegend als positiv empfunden.
- Von den TeilnehmernInnen an dieser Studie werden mehr Sprecher mit Akzent im Rundfunk gefordert.
- Die übersichtliche Nennung von Sprechern mit Akzent zeigt, dass diese sehr selten in den Rundfunkmedien auftreten
- Die genannten Sprecher mit Akzent stammen überwiegend aus Holland – dies entspricht nicht dem mehrheitlichen Anteil der Menschen mit Einwanderungsbiografie an der deutschen Gesellschaft (→überwiegend aus Polen, Türkei, Italien)
- Der Einsatz eines Sprechers mit Akzent in der *Tagesschau* wurde von den Befragten als überwiegend positiv bewertet
- Viele der Befragten begründen eine Zustimmung zu mehr Sprechern mit Akzent in den Medien mit dem Argument, dass dies die Diversität der deutschen und auch der globalen Gesellschaft besser darstellen würde

Weitere Informationen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Bei Fragen oder Interesse an weiteren Details der Umfrage,
wenden Sie sich gern an

- ❖ Elena Arbter: euv139432@europa-uni.de
- ❖ Laura Utecht: euv38457@europa-uni.de